



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

RIO DE JANEIRO 2016

Deutscher Fechter-Bund
Verabschiedet am 19.05.2015

Deutscher Fechter-Bund

1. Sportart	Fechten
2. Wettkampfzeitraum	6.-14.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	10
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	212 Aktive 20 Quotenplätze pro Nation 16 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 8 Männer 4 Ersatz-Athleten (1 Ersatzfechter pro Team)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe mit Mannschaftswettbewerb (HD, HF, DD, DS):

- Für jede Waffenklasse qualifizieren sich 24 Fechter/innen (drei pro Team bei acht qualifizierten Teams) über die Mannschafts-Qualifikation (siehe unten) nach der Weltrangliste. Die für die Mannschafts-Wettbewerbe nominierten drei Fechter/innen pro Nation qualifizieren sich automatisch für den Einzelwettbewerb.
- Für Nationen **ohne** qualifizierte Mannschaft:
 - Die 7 höchst gerankten Fechter des FIE Official Einzel-Rankings pro Zone (2 aus Europa, 2 aus Asien-Ozeanien, 2 aus Amerika, 1 aus Afrika), allerdings nur ein Fechter pro Nation.
 - Die 4 höchst gerankten Fechter der Zone-Qualifying-Events (1 aus Europa, 1 aus Asien-Ozeanien, 1 aus Amerika, 1 aus Afrika), allerdings nur ein Fechter pro Nation.
 - In keinem Fall kann eine Nation mehr als 1 Fechter pro Waffenklasse qualifizieren.
 - Die Zone-Qualifying-Events sind nur geöffnet (1 Fechter pro Nation) für die Nationen, die überhaupt keine qualifizierten Fechter haben.

Einzelwettbewerbe ohne Mannschaftswettbewerb (HS, DF):

- Es gibt 32 Plätze für jede Waffenklasse:
 - Die ersten 14 des FIE Official Einzel-Rankings, maximal zwei Fechter pro Nation.
 - Die ersten 8 des bereinigten FIE Official Einzel-Rankings pro Zone, allerdings nur 1 Fechter pro Nation (2 Europa, 2 Asien-Ozeanien, 2 Amerika, 2 Afrika).
 - Die 10 Fechter aus den Zone-Qualifying-Events, welche nur für Nationen offen sind, die keinen Fechter in den betreffenden Waffenklassen durch die oben stehenden Kriterien qualifizieren konnten (4 Europa, 3 Asien-Ozeanien, 2 Amerika, 1 Afrika).
 - In keinem Fall kann eine Nation mehr als 2 Fechter pro Waffenklasse qualifizieren.

Mannschaftswettbewerbe (HD, HF, DD, DS):

- Die Mannschaften setzen sich aus drei Fechtern zusammen, d.h. für 8 Mannschaften 24 Fechter in jeder Waffenklasse, plus möglicherweise das Gastgeberteam. Die Mannschaften werden sich wie folgt qualifizieren:

- Die ersten vier Mannschaften des FIE Official Team-Rankings, unabhängig davon aus welcher Zone sie kommen.
- Das am höchsten gerankte Team aus jeder Zone (Afrika, Amerika, Asien-Ozeanien, Europa) unter den Positionen 5 bis 16 der FIE Official Team-Rankings. Sollte eine Zone in diesen Positionen nicht repräsentiert sein, qualifiziert sich das nächste Team in den Official Team-Rankings, unabhängig von seiner Zone.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Nominierungsvoraussetzungen

Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Das Präsidium der Deutschen Fechter-Bundes (DFeB) hat gegenüber dem DOSB Vorschlagsrecht zur Nominierung.

Nominierungskriterien

Bei der Nominierung für die Olympischen Spiele 2016 entsprechen die nationalen Kriterien des DFeB den internationalen Kriterien der FIE. Folglich erstellt der Deutsche Fechter-Bund keine eigenen nationalen Qualifikationskriterien, da die Qualifikation zu den Olympischen Spielen nahezu ausschließlich über die Weltranglisten des internationalen Fachverbandes (FIE) erfolgt. Eine erfolgreiche Qualifikation nach der FIE-Norm stellt sicher, dass die auf diesem Weg qualifizierten deutschen Fechter eine begründete Endkampfchance besitzen. Der entsprechende Leistungsnachweis wird in Einzel- und Mannschaftswettbewerben über den Zeitraum eines Jahres kontinuierlich bei acht Weltcupturnieren, der Europa- und der Weltmeisterschaft erbracht. Hier sind zum Erreichen ausreichender Ranglistenpositionen regelmäßig Endkampf bzw. Podiumsplatzierungen notwendig. Zu diesen Veranstaltungen nominiert der DFeB seine Nationalmannschaften gemäß der vom ihm festgelegten Nominierungskriterien, die sich an der nationalen Rangliste orientieren, aber insbesondere auch weitere sportfachliche Gesichtspunkte berücksichtigen. Der deutschen Rangliste liegen ebenfalls im Wesentlichen international erreichte Resultate zu Grunde. Die Nominierung zu den Mannschaftsweltcups unterliegt der sportfachlichen Einschätzung des jeweiligen Disziplintrainers und erfolgt im Einvernehmen mit Vizepräsident Sport und Sportdirektor DFeB.

Die Nominierungsvorschläge für die Fechter/innen in den Mannschaftswettbewerben im Damendegen (DD), Damensäbel (DS), Herrendegen (HD) und Herrenflorett (HF) orientieren sich an der DFeB-Nominierungsrangliste für die Olympischen Spiele, unter Beachtung weiterer sportfachlicher Gesichtspunkte (Platzierungen in der Saison, Wirksamkeit im Mannschafts-WC, mannschaftsdienliches Verhalten, Einschätzung des Disziplintrainers). Mit den drei Mannschaftsfechter/innen, die für den Einzel- und Mannschaftsstart in der jeweiligen Disziplin vorgesehen sind, wird auch der/die Ersatzfechter/in (Alternate Athlete) vorgeschlagen. Der letztendliche Nominierungsvorschlag an den DOSB-Vorstand erfolgt durch das Präsidium des DFeB unter Einbindung des Aktivensprechers. Die Mannschaftsfechter inkl. Alternate Athlete schlägt der jeweilige Disziplintrainer bis zum 30.04.2016 vor.

Für die Einzelwettbewerbe im DD, DS, HD und HF sind, bei qualifizierter Mannschaft in der jeweiligen Disziplin, alle drei Mannschaftsfechter/innen für den Einzelwettbewerb startberechtigt. Sollte

sich die Mannschaft nicht qualifizieren, kann ein personengebundener Quotenplatz für den Einzelwettbewerb in jeder Disziplin pro Nation errungen werden. Der Nominierungsvorschlag hierfür an den DOSB-Vorstand erfolgt bis zum 30.04.2016 durch das Präsidium des DFeB unter Einbindung des Aktivensprechers.

In den Einzelwettbewerben Herrensäbel und Damenflorett können pro Nation zwei personengebundene Quotenplätze pro Disziplin erreicht werden. Der Nominierungsvorschlag an den DOSB-Vorstand erfolgt bis zum 30.04.2016 durch das Präsidium des DFeB unter Einbindung des Aktivensprechers.

7. Nominierungstermin

Anlage
Nominierungsrangliste

Anlage Nominierungsrangliste

Nominierungsrangliste Damendegen und Damensäbel:

- 1) erzielte WRL-Punkte bei den 3 QA-Turnieren (in Europa ausgerichtete Weltcups/Grand-Prix)
 - 2) plus ein zu Saisonbeginn festgelegter außereuropäischer Weltcup/Grand-Prix
- Die besten drei Ergebnisse gehen in die Wertung ein.

Nominierungsrangliste Herrendegen und Herrenflorett:

- 1) erzielte WRL-Punkte bei den 4 QA-Turnieren (in Europa ausgerichtete Weltcups/Grand-Prix)
 - 2) plus ein zu Saisonbeginn festgelegter außereuropäischer Weltcup/Grand-Prix
- Die besten vier Ergebnisse gehen in die Wertung ein.

Anmerkung:

Die Nominierungsranglisten variieren zwischen den Waffen Damendegen/Damensäbel und Herrendegen/Herrenflorett, da die Anzahl der Weltcups/Grand-Prix in Europa hier unterschiedlich ist. Erreicht wird durch die Nominierungsrangliste maximale Chancengleichheit für alle Fechter/innen, da Turniere in Europa eher für die Fechter/innen und ihre Vereine finanzierbar sind, die nicht in der offiziellen Finanzierung durch den DFeB Berücksichtigung finden. Der DFeB kann über die Jahresplanung nur einen kleinen Anteil der in Frage kommenden Fechter finanzieren.